

Bedienungsanleitung Videokarte

Systemvoraussetzungen

- CPU: 1.8 GHz oder mehr
- Ram: 256 MB oder mehr
- Grafikkarte: ATI 64 MB oder höher / Geforce2 MX 400 64 MB oder höher
- Festplatte: Unterstützt IDE, SATA, SCSI und serielle Festplatten, Festplattenspeicher wird zur Videoaufnahme benötigt, die Größe hängt vom Umfang der Nutzung ab
- LAN: 10MB oder höher
- Motherboard: Intel 845PE oder ähnliche
- Betriebssystem: Windows 2000 mit SP4, Windows XP Professional + SP2 oder höher
- DirectX: DirectX 9.0 oder höher
- Monitor: 1024 x 768 Pixel oder mehr, 32-Bit Farben



QR-Code zum Produkt

Installation

Installieren Sie die Videokarte in einem freien PCI-Slot Ihres Computers. Schalten Sie nun den PC an. Sie erhalten vom Betriebssystem eine Meldung, dass eine neue Hardware gefunden werden.

Legen Sie nun die CD aus dem Lieferumfang ein, öffnen Sie den Ordner „Driver“ und starten Sie dann die Installationsdatei „DriverInstall.exe“. Folgendes Fenster erscheint:



Klicken Sie auf „Install“, die Treiber werden installiert. Nun können Sie mit der Hardware-Installation von Windows fortfahren. Ist die Treiberinstallation abgeschlossen, können Sie die Software installieren.

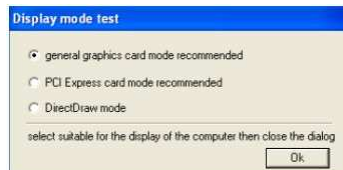
Wählen Sie dafür die Datei „Setup.exe“ auf der CD-Rom. Sie können nun die Sprache der Installation auswählen.

Folgen Sie den Anweisungen und wählen Sie aus, ob Sie den Server, den Client oder beides installieren wollen. Die Servervariante ist für den PC gedacht, in dem die PCI-Karte verbaut ist. Der Client ermöglicht einen Fernzugriff per Internet/Netzwerk auf einen anderen PC mit Videoüberwachungskarte. Die Anleitung bezieht sich zum Großteil auf die **Server-Variante**.



Mit Beendigung der Installation können Sie die Software sofort starten. Alternativ finden Sie das Programm als Symbol auf dem Desktop oder als Eintrag im Start Menü. Mehrere Unterpunkte des Programms können zudem auch separat aufgerufen werden.

Beim ersten Start der Server-Variante erscheint folgendes Fenster:

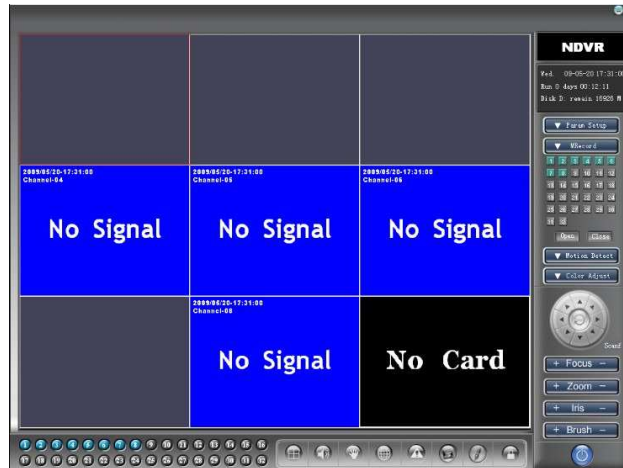


Wählen Sie hier aus, welcher Grafikmodus genutzt werden soll. Falls Probleme in einem Modus auftreten, kann der Modus später noch gewechselt werden.

Sie müssen nun einen Benutzernamen und Passwort eingeben, um auf das Programm zuzugreifen. Sowohl Name, als auch Passwort sind standardmäßig „admin“ und können in den Einstellungen verändert werden.

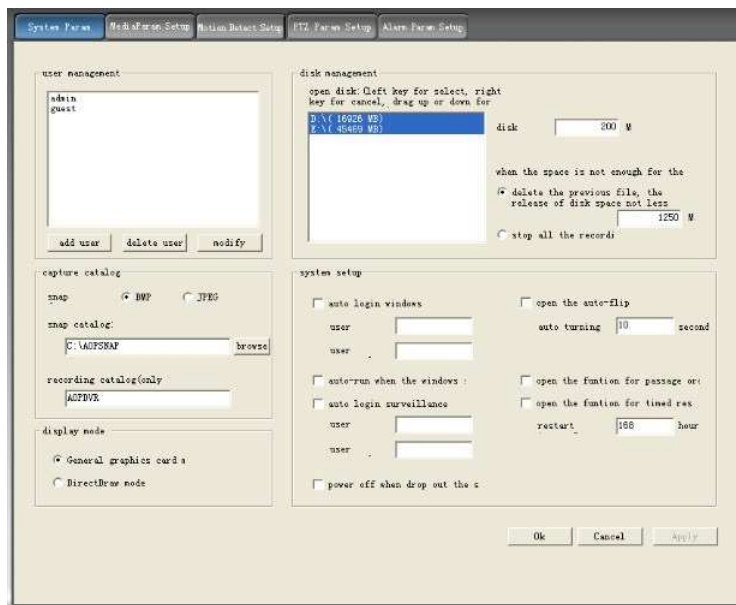


Im eingeloggt Zustand sehen Sie dann die Benutzeroberfläche der Software.



Einstellungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Videoansicht und wählen Sie den Punkt „Preferences“ aus. Sie sehen nun die Einstellungen.

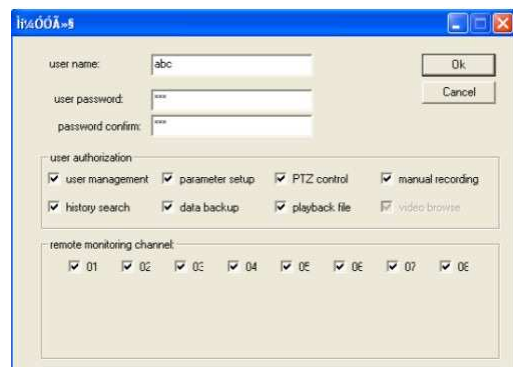


User Management / Nutzereinstellungen

Legen Sie neue Nutzer an oder löschen/bearbeiten Sie bereits erstellte Nutzerprofile. Setzen Sie dabei fest, welche Möglichkeiten ein Nutzer haben kann, indem Sie einen Haken an bestimmten Punkten setzen oder entfernen.

- User Management = Nutzerverwaltung
- Parameter Setup = Parameter Einstellungen
- PTZ Control = PTZ Funktionen (Neigen, Schwenken, Zoomen)
- Manual recording = Manuelle Videoaufnahme
- History Search = Verlauf durchsuchen
- Data Backup = Datensicherung
- Playback File = Wiedergabe

Setzen Sie zudem fest, welche Kanäle der Nutzer ansehen darf.



Capture Catalog / Aufnahme-Einstellungen

Wählen Sie zwischen JPG und BMP als Dateiformat für einen Fotoschnappschuss aus. Unter dem Punkt „Snap Catalog“ wählen Sie den Speicherort für die Schnappschüsse aus. In das Feld „Recording Catalog“ können Sie einen Videoaufnahme-Pfad hineinschreiben.

Display Mode Setting / Display Einstellungen

Falls der bei der Installation gewählte Display-Modus nicht korrekt funktioniert, können Sie ihn hier ändern.

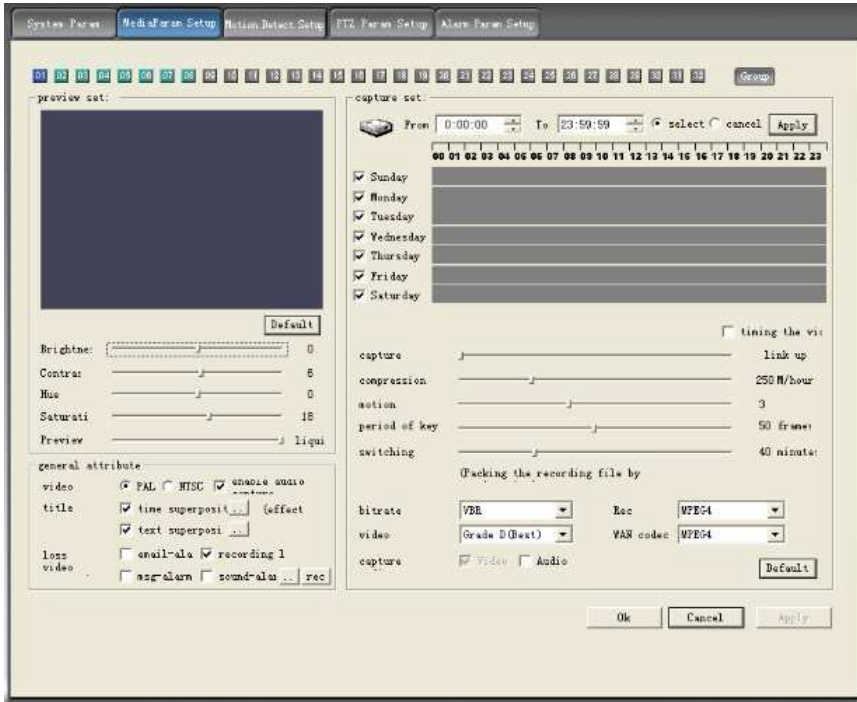
Disc Management / Festplattenspeicherverwaltung

Legen Sie hier fest, welche Festplatte zur Videoaufzeichnung genutzt werden soll und ob und wann älteste Dateien überschrieben werden sollen, falls der Speicher voll ist. Für laufende Prozesse ist zudem auch Speicherplatz notwendig, dieser sollte 200 MB nicht unterschreiten.

System Setup / Systemeinstellung

Ermöglichen Sie der Software, sich automatisch bei Windows einzuloggen, um den Anmelde-Bildschirm zu überspringen. Zudem kann die Software direkt beim Hochfahren gestartet werden. Dazu können Sie angeben, welcher Nutzeraccount automatisch eingeloggt werden soll.

Media Param Setup / Medieneinstellungen



Wählen Sie für jeden Kanal individuell Eigenschaften wie Helligkeit und Kontrast aus. Stellen Sie unter dem Punkt „Capture Set“ zudem ein, in welchem Zeitraum und unter welchen Voraussetzungen Videos aufgenommen werden sollen. Machen Sie einen Haken vor den gewünschten Tag und stellen Sie die gewünschte Uhrzeit ein. Bestätigen Sie mit „Apply“.

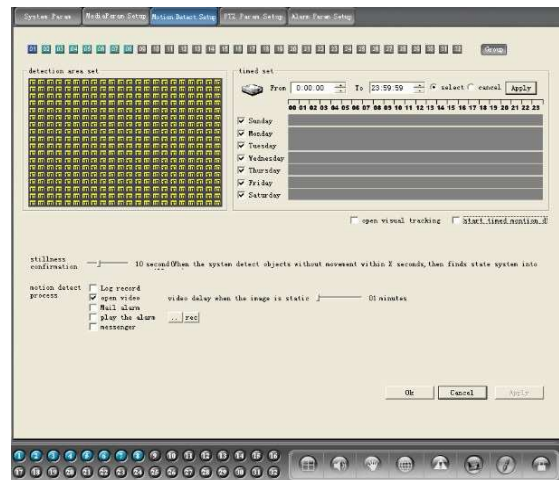
Mit dem Regler für „Compression“ stellen Sie die Dateigröße und Qualität der Videoaufnahmen ein. Wählen Sie zudem die Bitrate „VBR“ oder „CBR“. CBR steht für eine konstante Bildrate, VBR für eine an das Videosignal angepasste Bildrate.

Mit dem Dropdown-Menü „Video“ verändern Sie die Videoqualität in vier Stufen.

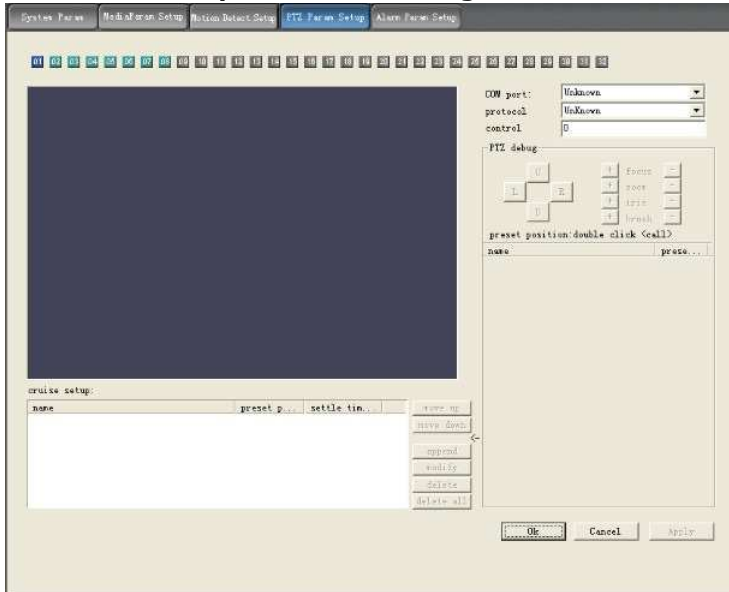
Motion Detect Setup / Bewegungserkennung

Stellen Sie für jede Kamera den Bereich der Bewegungserkennung ein (detection area set). Auch die Empfindlichkeit kann eingestellt werden. Wählen Sie einfach mit der Maus den Bereich der Bewegungserkennung aus, dann erscheint ein Fenster, indem Sie die Empfindlichkeit einstellen können. Wählen Sie zudem den Zeitraum, indem die Bewegungserkennung aktiv sein soll.

Stellen Sie ein, ob eine Alarm-E-Mail versendet oder ein Alarm-Ton ausgegeben werden soll, wenn eine Bewegung registriert wurde.

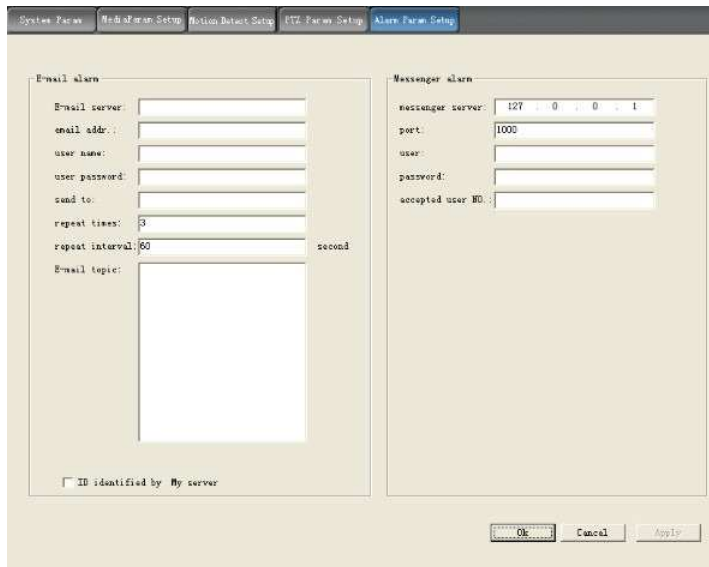


PTZ Param Setup / PTZ Einstellungen



Falls Sie über PTZ-fähige Kameras verfügen, können Sie hier die Einstellungen für Drehen, Schwenken und Zoomen vornehmen. Sie können zudem vorgefertigte Bewegungsabläufe einstellen.

Alarm Parameter Settings / Alarmeinstellungen



Stellen Sie eine E-Mail-Adresse ein, über die im Falle eine Bewegungserkennung eine E-Mail an eine bestimmte E-Mail-Adresse gesendet wird. Zudem können Sie einen Messenger Alarm einstellen.

Kanäle

Die Kanalanzeige gibt mit Hilfe unterschiedlicher Farben pro Kanal an, in welchem Modus sich ein Videokanal befindet.

- Leuchtet Blau: Kanal funktioniert problemlos
- Leuchtet Blau und Grün abwechselnd: Manuelle Videoaufnahme läuft
- Leuchtet Blau und Gold abwechselnd: Bewegungsaktivierte Videoaufnahme läuft
- Leuchtet Blau und Dunkelblau abwechselnd: Zeitgesteuerte Videoaufnahme läuft



5

Manuelle Videoaufnahme

Wählen Sie den Punkt MRecord. Klicken Sie auf einen Kanal, um die manuelle Videoaufnahme zu starten.

Bewegungsaktivierte Videoaufnahme

Wählen Sie den Punkt Motion Detect. Klicken Sie auf einen Kanal, um die Bewegungserkennung zu aktivieren. Es wird nun automatisch das Videosignal der Kamera aufgenommen, wenn sich etwas im Blickfeld der Kamera bewegt.

Farbeinstellung

Verändern Sie unter dem Punkt „Color Adjust“ die Farbeinstellungen für einen Kanal.

PTZ Einstellungen

Verändern Sie die Ausrichtung von PTZ-fähigen Kameras ebenso wie den Zoom, die Fokussierung, etc.

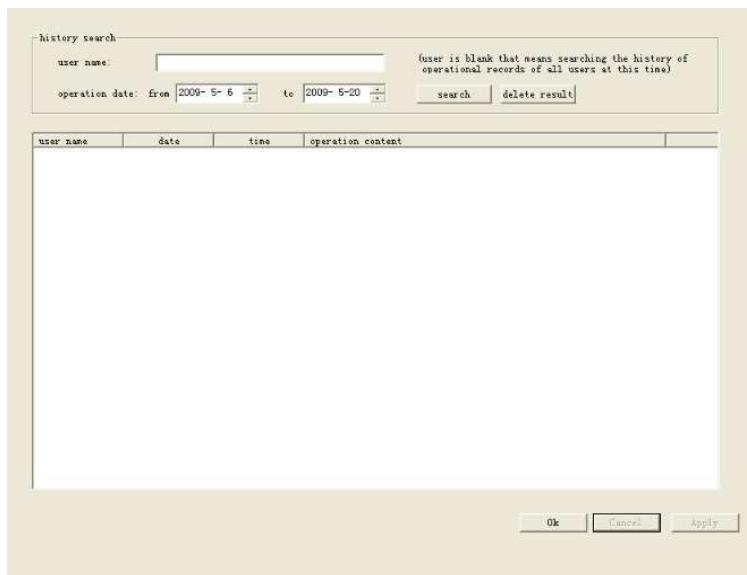
Weitere Funktionen

Programm absichern

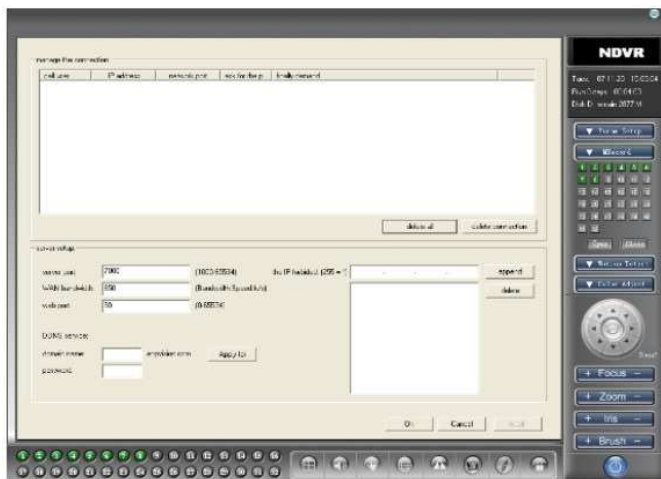
Blockiert den Zugriff auf das Programm, es müssen erneut Benutzername und Passwort eingegeben werden. Klicken Sie auf das Sicherheitsschloss-Symbol, um die Sicherung zu aktivieren.

Verlauf durchsuchen

History Search: Durchsuchen Sie die vergangenen Operationen und Befehle, Sie können einen bestimmten Zeitrahmen eingrenzen.



Network Status / Netzwerkstatus

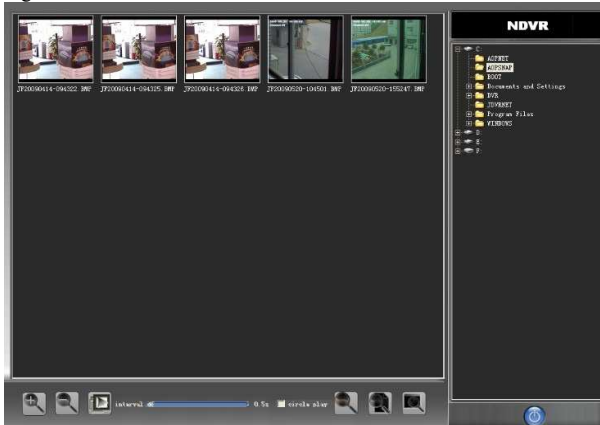


Fügen Sie Netzwerkkameras per IP-Adresse zur Kameraübersicht hinzu.

6

Bilderansicht

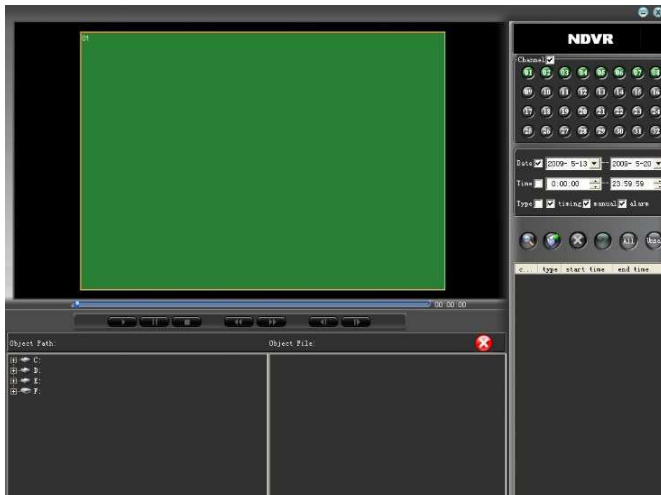
Sehen Sie sich die aufgezeichneten Schnappschüsse an. Sie können die Bilder vergrößern und verkleinern. Eine Diashow ist ebenfalls möglich.



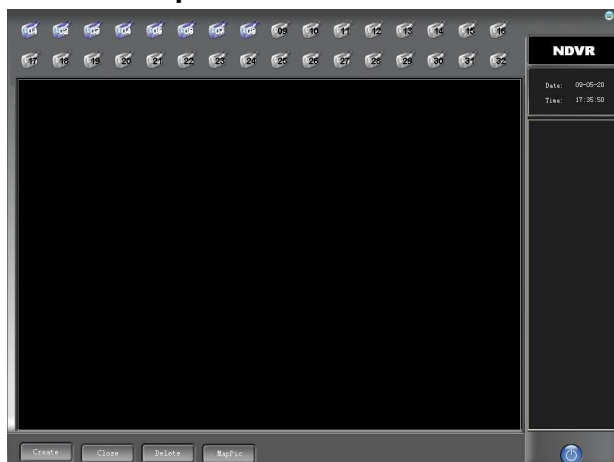
Datensicherung

Die Software ermöglicht eine Datensicherung, um bisherige Daten zu sichern.

Suchen Sie nach bestimmten Daten, um diese dann im gewünschten Verzeichnis zu speichern.



Electronic Map

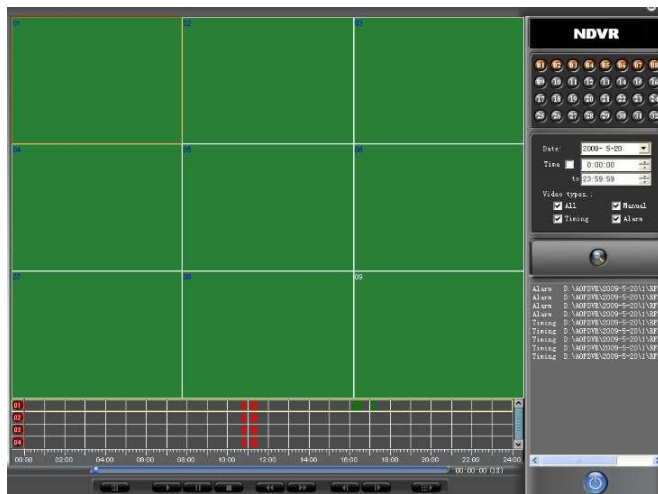


Erstellen Sie einen Raumplan, indem die Kameras eingezeichnet sind. Laden Sie dazu ein Hintergrundbild und fügen Sie die Kameras per Drag&Drop in das Bild ein.

7

Wiedergabe der Aufnahmen

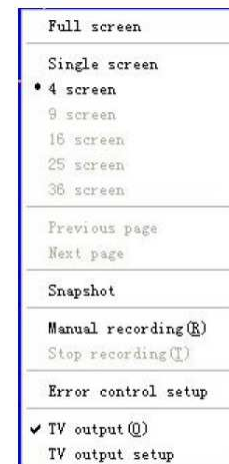
Geben Sie die aufzeichneten Dateien am Display wieder.



Eine blaue Anzeige steht dabei für manuell aufgenommene Dateien, eine rote für bewegungsaktivierte Aufnahmen und eine grüne für zeitgesteuerte Aufnahmen. Sie können mehrere Videos gleichzeitig wiedergeben. Wählen Sie zunächst ein Kamerafenster aus und dann die Datei, die wiedergegeben werden soll.

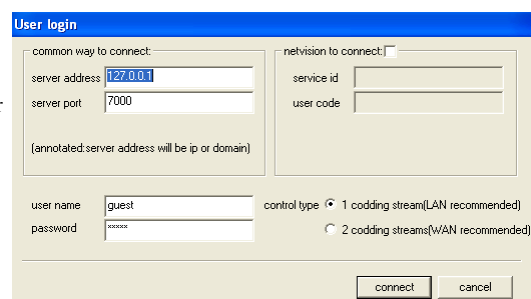
TV Ausgang (nicht für jedes Modell vorhanden)

Klicken Sie rechts auf den Videobildschirm. Wählen Sie „TV Output“, um den TV-Ausgang anzusteuern.



Hinweise zur Client-Version

Die Client-Version der Software ist für den Fernzugriff per Netzwerk oder Internet auf einen anderen PC mit Videoüberwachungskarte gedacht. Sie können sich per IP oder Domain auf den Server einloggen und auf die Kameras zugreifen.



Allgemeine Hinweise

Symbole / Bedeutung



Innerhalb des Gehäuses existiert nicht isolierte, gefährliche Spannung, die einen starken Stromschlag, der für Menschen tödlich sein kann, auszulösen vermag.



Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie das Gerät benutzen.



Die von ALONMA® angebotenen bleifreien Produkte erfüllen die Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (RoHS). Der Herstellungsprozess läuft ohne Blei oder die anderen in der Richtlinie aufgeführten, gefährlichen Substanzen ab. Ebenso ist das Produkt frei von diesen Bestandteilen.



Das Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer separat gesammelt und entsorgt werden. Dies gilt auch für das Zubehör, wenn es mit dem selben Symbol gekennzeichnet ist. Entsorgen Sie das Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern im dafür vorgesehenen Sondermüll. Geben Sie es an einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikschrott ab.



Ein mit CE-gekennzeichnetes Gerät erfüllt die Anforderungen zur Vermeidung von Funkstörungen. Genauer bedeutet dies, dass das Gerät keine schädlichen Störungen verursachen darf und im Gegenzug jegliche empfangene Störung akzeptieren muss, auch wenn dies einen ungewollten Betrieb verursacht.



Achten Sie beim Batterie- oder Akkubetrieb auf die richtige Polung. Entfernen Sie bei längerer Nichtnutzung Akku oder Batterie. Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Entsorgen Sie die Batterien und Akkus ordnungsgemäß und nicht über den Hausmüll. Jeder Batteriehändler stellt dafür Sammelbehälter bereit. Zusätzlich gibt es Problemstoffsammelstellen in den Gemeinden.

Achtung: Gefahr von Stromschlägen

Beugen Sie Stromschlägen vor und setzen Sie das Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aus, falls dies nicht ausdrücklich erlaubt ist oder es mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben wird. Dies gilt auch für Netzteile.

Betreiben Sie das Gerät nur mit der Stromversorgung, die auf dem Typenschild angegeben ist. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, die Inhalte dieser Anleitung jederzeit zu überarbeiten oder Teile daraus zu entfernen. ALONMA® gibt keinerlei Zusicherungen und übernehmen keine rechtsgültige Haftung hinsichtlich Exaktheit, Vollständigkeit oder Nutzbarkeit dieser Anleitung. Die Inhalte dieser Anleitung können ohne Vorankündigung geändert werden. Alle innerhalb dieser Anleitung genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Copyright

Copyright by ALONMA® GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktion jeder Art (auch Auszugsweise) oder EDV-Erfassung bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

WEEE-Reg.-Nr. DE 22378710

www.alarm.de

[Entdecken Sie die Welt der eBooks auf www.expertenwissen.eu](http://www.expertenwissen.eu)